

## Medienmitteilung

25. April 2023

### Spitäler Schaffhausen 2022: Grosser Einsatz in einem anspruchsvollen Jahr

Die Spitäler Schaffhausen blicken auf ein intensives Jahr zurück. Die Nachwirkungen der Corona-Pandemie waren auch in Schaffhausen spürbar, schweizweit hat sich der Fachkräftemangel zusätzlich verschärft. Zudem haben die Spitäler Schaffhausen im Jahr 2022 zukunftsrelevante Projekte initiiert respektive weiter vorangetrieben. Dazu gehören insbesondere die Angebots- und Kooperationsstrategie, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende, die Entwicklung der Führungsorganisation, die Bauprojekte sowie die Digitalisierung. Finanziell resultiert für das Geschäftsjahr 2022 ein positives Jahresergebnis von 4,8 Millionen Franken und ein EBITDA von 7.8%.

Während die stationären Patientenaustritte mit 11'410 im Jahr 2022 etwa auf dem Niveau des Vorjahres lagen, verzeichneten die Spitäler mit 89'859 Fällen eine deutliche Steigerung im ambulanten Bereich. Insgesamt liegt die Zahl der Patientinnen und Patienten um 12% höher als im Vorjahr. Daraus resultierte ein Betriebsertrag von 220,4 Millionen Franken sowie ein Jahresergebnis von 4,8 Millionen Franken und eine EBITDA-Marge von 7,8 Prozent.

| 2022               |   | 2021   |
|--------------------|---|--|
| CHF 220,4 Mio.     | Betriebsertrag                            | CHF 214,5 Mio.<br>(inkl.<br>Ausgleichszahlung<br>des Kantons SH) |
| CHF 4,8 Mio.       | Jahresergebnis                            | CHF 5,8 Mio.   |
| 7,8%               | EBITDA-Wert                               | 6,5%   |
| 11 410             | Austritte stationär                       | 11 486   |
| 89 859             | Behandlungen ambulant                     | 80 154   |
| 1 662<br>(1 074,9) | Anzahl Mitarbeitende<br>(Vollzeitstellen) | 1 685<br>(1 073,9)   |

«Dieses Resultat ist erfreulich und zeugt vom Engagement aller Mitarbeitenden der Spitäler Schaffhausen. Wir konnten in einem sehr herausfordernden Umfeld eine patientengerechte, integrierte und wohnortsnahе Spitalversorgung für die Bevölkerung gewährleisten», sagt Dr. Alphons Schnyder über den Abschluss der Spitäler Schaffhausen in seinem ersten Amtsjahr als Spitalratspräsident.

Neben der strategischen, strukturellen und infrastrukturellen Entwicklung der Spitäler Schaffhausen bei gleichzeitig notwendigen Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten der überalterten

Bestandsimmobilien beschäftigten den Spitalrat die steigenden Kosten. Grund hierfür waren vor allem die aktuelle Personalknappheit und die hohe Inflation bei gleichzeitig stagnierenden Tarifen. Trotz allen Herausforderungen – es bleibt das Ziel der Spitäler Schaffhausen, der Bevölkerung eine kompetente, herzliche und nahe Gesundheitsversorgung zu bieten.

### **Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende**

Der schweizweite Fachkräftemangel ist besonders bei den Pflegeberufen spürbar, aber auch alle anderen Bereiche sind zunehmend von Personalknappheit betroffen. Der durch die Pandemie entstandene zusätzliche Druck auf das Personal führte zudem zu zahlreichen Berufsausstiegen, was die Rekrutierung von Fachkräften nochmal erschwerte. Dies führte zeitweise dazu, dass nicht alle Betten betrieben werden konnten. Diverse Massnahmen zur Entlastung von betroffenen Bereichen und zur Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeberin wurden im vergangenen Jahr in Angriff genommen oder bereits umgesetzt, um die Situation zu verbessern. Beispiele sind hier die Entschädigung der Umkleidezeit, Einspringprämien für Personal im 7x24h-Dienst und weitere Massnahmen. Die Steuerung der Patientenflüsse durch das neugeschaffene Kapazitätsmanagement führten zu einer gleichmässigeren Verteilung der Arbeitslast und so zu einer spürbaren Entlastung des Personals an der Front.

### **Entwicklung der Führungsorganisation**

Im vergangenen Jahr wurde auch die Organisation gestärkt und professionalisiert. So wurde der Spitalrat 2022 erneuert und vergrössert. Frau Dr. med. Barbara Bürgi Wegmann und Herr Dr. med. Dominik Utiger sind zurückgetreten. Vier neue Spitalratsmitglieder (Marie-Theres Caratsch, Expertin Bau; Michaela Schafflützel, Expertin Finanzen; Prof. Dr. med. Dr. h.c. Markus Weber, Experte Medizin; Martin Pfund, Experte Digitalisierung) wurden vom Regierungsrat gewählt. Mit der Vergrösserung des Spitalrats wurde das Gremium mit zusätzlichem spezifischen Fachwissen ergänzt, um den anstehenden komplexen Herausforderungen adäquat Rechnung zu tragen.

Der neu konstituierte Spitalrat entschied, das Modell des Spitalleitungsausschusses abzuschaffen und die operative Führungsorganisation wieder in die Hände eines CEO zu legen. Anfang 2023 hat Dr. med. Andreas Gattiker seine Arbeit als CEO/Spitaldirektor in den Spitälern Schaffhausen aufgenommen. Zudem verstärkte der Spitalrat die Spitalleitung im Mai 2022 durch Dr. med. Peter Šandera sowie PD Dr. med. Markus Schneemann als zusätzliche Mitglieder der Spitalleitung.

### **Vizepräsident des Spitalrats bestimmt**

Der seit November 2022 gewählte Spitalrat Prof. Dr. med. Dr. h.c. Markus Weber wurde am 3. April 2023 zum Vizepräsidenten des Gremiums bestimmt. Er ist seit über zwölf Jahren als Leiter Departement Chirurgie und Mitglied der Spitalleitung des Stadtsitals Zürich (Triemli/Waid) tätig und damit ein ausgewiesener Experte im Bereich Medizin. Aufgewachsen in Neuhausen am Rheinfluss und bereits vor dem Medizinstudium als Operationshilfspfleger im Kantonsspital Schaffhausen tätig, ist Prof. Weber den Spitälern Schaffhausen seit 40 Jahren eng verbunden. Als ehemaliger Chefarzt der Klinik für Chirurgie sowie Mitglied der Spitalleitung der Spitäler Schaffhausen kennt er zudem die operativen Herausforderungen innerhalb der Spitäler Schaffhausen aus eigener Erfahrung. Der Spitalrat begrüsst, dass Prof. Weber das Gremium als Vizepräsident verstärkt unterstützt.

Die Spitäler Schaffhausen werden auch zukünftig ein breites stationäres und ambulantes Grundversorgungsangebot sicherstellen, ausgewählte Spezialversorgungsangebote ausbauen und so

eine an den Bedürfnissen der Schaffhauser Patienten/-innen ausgerichtete integrierte, patientengerechte und wohnortnahe Versorgung bieten. «Unser Hauptziel ist die qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung der Schaffhauser Bevölkerung. Gleichzeitig treiben wir im 2023 auch diverse Projekte für die Weiterentwicklung und zukünftige Wettbewerbsfähigkeit der Spitäler Schaffhausen voran.» sagt Dr. med. Andreas Gattiker.

### **Geschäftsbericht sowie Finanz- und Leistungsbericht 2022**

Der Geschäftsbericht und der ausführliche Finanz- und Leistungsbericht 2022 werden auf der Internetseite der Spitäler Schaffhausen veröffentlicht.

Für ergänzende Auskünfte stehen Ihnen der Spitalratspräsident Dr. rer. pol. Alphons Schnyder und der CEO Dr. med. Andreas Gattiker zur Verfügung:

- Datum 25. April 2023
- Zeit: 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
- Telefon: 052 634 28 24

### **Bilder Spitäler Schaffhausen**

<https://www.spitaeler-sh.ch/medienbilder>

### **Die Spitäler Schaffhausen**

Die Spitäler Schaffhausen umfassen das Kantonsspital inklusive Rehabilitation und Übergangspflege, das Psychiatriezentrum Breitenau, den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst sowie die Praxen Kardiologie / Radiologie Posthof Neuhausen und Neurologie Schaffhausen Zentrum. Unsere Mitarbeitenden setzen sich täglich für sie – die Gesundheit von über 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Schaffhausen und der angrenzenden Regionen – ein. Die Spitäler Schaffhausen befinden sich auf der Spitalliste des Kantons Schaffhausen.